

## EU-Bildungsreise 19.06.-23.06.2023

---

Der erste Tag begann mit dem Treffen der Gruppe in Bonn. Nach einer kurzen Begrüßung im Hotel, ging es direkt weiter zur Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn, dort begrüßte uns Frau Sandra Fine, Pressesprecherin der Regionalvertretung in Bonn.

Nach einem Austausch mit Frau Fiene, ging es weiter mit einer Vorstellung aller Teilnehmenden, sowie die Erwartungen an die Reise und Workshops.

Nach einer kurzen Mittagspause ging es mit Workshop #1, welches eine kurze Einführung in die EU und ihre Institutionen war. Eine kurze Diskussionsrunde machte den Übergang zu Workshop #2. Mit einer Präsentation und Diskussion zum Europäischen „Green Deal“, durchgeführt von Martin Mödder, Mitglied des Teams Europe Direct, endete der Nachmittag.

Nach einem Spaziergang durch Bonn und dem anschließendem Abendessen, war der erste Tag erfolgreich abgeschlossen.

Der zweite Tag begann mit einem Frühstück im Hotel. Im Anschluss ging es direkt wieder in das Gebäude der Europäischen Kommission, hier starteten mit einem Minimodel der Europäischen Union in den Tag. Jede\*r von uns hatte ein Land der EU und sollte die Ziele rund um das Thema „Klimaschutz“ in einer kurzen Präsentation darstellen. Nach dem Workshop #3 und dem Mittagessen ging es auch schon für uns mit dem Bus nach Brüssel! Obwohl unsere Anreise länger war als erwartet, hatten wir dennoch Spaß auf der Busfahrt, konnten aber keinen Fotostopp beim Atomium machen, wie es eigentlich geplant war und sind direkt zum Abendessen und danach zurück ins Hotel.

Am dritten Tag stand der Besuch des Parlamentariums an, ebenso eine Diskussionsrunde mit Daniel Freund, Mitglied des Europäischen Parlaments. Am Nachmittag ging es weiter mit Visit #3, Besuch der Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt bei der Europäischen Union. Mit einem gemeinsamen Abendessen beendeten wir diesen Tag.

Tag vier begann wie immer mit Frühstück und danach machten wir uns auf den Weg zu „Expirence Europe“, ein Interaktives Museum, in dem alles über Europa erklärt wird. Anschließend ging es für uns ins Besucherzentrum der Europäischen Kommission, dort durften wir bei dem Mittags-Pressebriefing teilhaben, danach kam es zur einer kurzen Diskussionsrunde mit Pressesprecher Johannes Bahrke. Nach dem Mittagessen im Berlaymont ging es weiter zur Messe der EUSEW (European Sustainable Energy Week), hier gab es viele Stände von neuaufkommenden, sowie schon bereits festen Unternehmen rund um das Thema Nachhaltigkeit und erneuerbaren Energien. Am Nachmittag trafen wir uns mit Ivo Schmidt, dem stellvertretender Referatsleiter (Chief Economist Unit). Nach der erfolgreichen Diskussionsrunde ging es weiter mit der Abschlusszeremonie der EUSEW und dem anschließenden Networking Drink.

Freitag und somit der letzte offizielle Tag der EU-Bildungsreise begann wie immer mit dem Frühstück im Hotel. Danach machten wir uns auf den Weg zum Europäischen Rat. Dort hatten wir einen kleinen Rundgang durch das Gebäude, jedoch konnten wir nicht in die Laterne/das Ei, da dort bereits die Vorbereitungen stattgefunden haben für die aufkommende Plenarsitzung, somit verkürzte sich der Besuch. Aus diesem Grund haben wir die Abschlussrunde vorgezogen. Alle Teilnehmenden konnten ihr Feedback, auch Online anonym möglich, abgeben. Da Dienstag der Stopp entfallen war, konnten wir zum Atomium mit anschließender Freizeit.

Der Tag endete angenehm mit einem gemeinsamen Abendessen.

Samstag morgen machten wir uns alle dann auf den Weg nach Hause, nach einer kommunikativen Verabschiedungsrunde im Hotel.

Mein persönliches Fazit: Die Bildungsreise empfand ich als sehr erfolgreich und gut geplant! Besonders freue ich mich neue Menschen kennen gelernt zu haben und die Möglichkeit mich mit anderen jungen Menschen über EU- Politik und insbesondere das Thema Nachhaltigkeit zu diskutieren. Prima, das jedes Bundesland vertreten war.

